

Protokoll der ADFC-Kreisversammlung

Ort: Hochstadt, Gasthof Schuster

Termin: 22.3.2017

Protokoll: Fuchsberger Sebastian

Anwesende: 20 Mitglieder, Presse

Tagesordnung:

- 1 Bericht des Vorstandes
- 2 Finanzbericht
- 3 Bericht Radtouren
- 4 Berichte aus den Ortsgruppen
- 5 Bericht aus der AG Radverkehr
- 6 Neuwahl des Kreisvorstandes
- 7 Ausblick 2017 – Wünsche und Anregungen

1. Bericht des Vorstandes

Vorstandssprecher Anton Maier (Feldafing) ging in seinem Bericht auf die wichtigsten Aktivitäten im Jahr 2016 ein. Die erste Säule der Aktivitäten ist die Radverkehrspolitik. Hier war und ist insbesondere die Entwicklung und Etablierung eines Alltagsroutennetzes Ziel der politischen Arbeit. Ein Netz für Fahrradpendler und Alltagsradler wird auf Kreisebene in Zusammenarbeit mit den zuständigen Kreisbehörden vorangebracht. Aber nicht nur überörtlich, sondern auch im lokalen Rahmen mischte sich der ADFC mit Ideen und Anregungen in den Planungsprozess ein. Leider waren die Bemühungen nicht immer erfolgreich, wie das Beispiel der Westumgehung Starnberg im Bereich Mamhofen zeigt, wo die Radfahrer schlicht unberücksichtigt blieben. Zusätzlich Informationen im Anhang.

2. Finanzbericht

Wolfgang Frieß gab in Abwesenheit einen Überblick über die Kassenlage. Die entsprechenden Angaben siehe im Anhang.

3. Bericht Radtouren

Die zweite Säule der ADFC-Aktivitäten, die Organisation und Durchführung von Touren, war 2016 ein voller Erfolg, obwohl das Wetter nicht immer optimal war. Verschiedene Kategorien von Touren, von Feierabendtouren über Halbtagestouren, den klassischen Tagestouren bis hin zu Mehrtagestouren und Fahrradreisen wurden angeboten. Höhepunkt war eine Alpenüberquerung bis Bozen. Je nach Leistungsvermögen gab es für jeden Geschmack verschiedene Möglichkeiten. Stolz war der ADFC insbesondere auf die Zahl von ca. 450 Teilnehmern am Tourenprogramm, die etwa 30.000 km zurücklegten. Das entspricht ungefähr einer dreiviertel Weltumrundung, und das ohne einen einzigen ernststen Unfall. Zusätzliche Informationen siehe Folien im Anhang.

4. Berichte aus den Ortsgruppen

Gilching: Der Bau der Westumgehung steht an. Existierende Radwegeverbindungen werden zerschnitten. Und nach Aussage des Bürgermeisters erwartet man zwar eine spürbare Verminderung des LKW-Verkehrs, aber kaum Entlastung des PKW-Verkehrs.

Herrsching: Thomas möchte in allen Orten ein Radwegenetz etablieren. Inning hat inzwischen ein Verkehrskonzept. In Herrsching gibt es einen Schutzstreifen.

Starnberg: leider kein Bericht

Wessling: diverse Erfolge: Beleuchtung zwischen Wessling und Gilching, Reparaturstation am Bahnhof, finanziert mit der Prämie vom Stadtradeln, Radlständervergleichstest aktualisiert.

Tutzing: Aufbau einer Ortsgruppe geplant.

Gauting: nach wie vor keine Lösung für Radweg Gauting – Neuried. Derzeit Anstrengungen zur Erstellung eines integrierten Verkehrskonzeptes.

5. Bericht aus der AG Radverkehr

Folgende Punkte waren die Hauptaktivitäten:

Alltagsroutennetz, die Westumfahrungen in Wessling, Starnberg und Gilching, die Beschilderung des Freizeitradroutennetzes, Neuauflage der Radkarte 1 : 75 000, etc. Zusätzliche Informationen siehe Anhang.

6. Neuwahl des Kreisvorstandes

Der Vorstand wurde zunächst einstimmig entlastet.

Die folgende Neuwahl wurde nicht in geheimer Wahl, sondern per Akklamation vorgenommen.

Ergebnis:	Anton Maier	19 ja	1 Enthaltung
	Sepp Holzner	18 ja	2 Enthaltungen
	Sebastian Fuchsberger	19 ja	1 Enthaltung
	Wolfgang Frieß	20 ja	(Wahl in Abwesenheit)

7. Ausblick 2017. Wünsche und Anregungen

2017 wird im Bereich der Radverkehrspolitik die Gleichrangigkeit des Radverkehrs im Straßenverkehr angestrebt. Der Fall Westumfahrung Starnberg bei Mamhofen offenbart nun deshalb gravierende Defizite. Anton Maier will eine Pressemitteilung verfassen und einen Antrag für die Landesversammlung.

Der ADFC plant am 15. September erneut eine Radldemo auf der Strecke Gauting – Neuried. Nach Auffassung sämtlicher beteiligter Planungsbehörden, wie auch eines großen Teils der Bevölkerung, nicht nur der Radfahrer, wäre ein Radweg dringend nötig. Doch leider blockiert eine Münchener Stiftung als Grundeigentümer den Erwerb des notwendigen Streifens Land.

Unsere Landkreisseite im Web bedarf dringend einer regelmäßigen Aktualisierung.

Protokoll:

Sebastian Fuchsberger